

Zuviel Öl eingefüllt - welche Möglichkeiten habe ich (V6 TDI, T1)

Beitrag von „Parafox“ vom 31. Mai 2016 um 00:27

Hallo zusammen,

hab seit ein paar Monaten meinen V6 TDI (T1) und direkt nach dem Kauf einen Ölwechsel beim Freundlichen gemacht. Das war bei **95.000** und reingekippt wurde das VW/Audi **Longlife III 5W30-Öl**. Ich hab dann einiges an Strecke gemacht - mit dem Wohnwagen über Dänemark auf die Fähre nach Island und hier ist dann bei **102.000 km die orange-gelbene Öllampe** angegangen. Das war vor ein paar Tagen. Ich hatte ein paar Flaschen Longlife III 5W30 Öl dabei und habe dann mit einem Gefühl vollkommener Sicherheit 3 Liter nachgefüllt - war mit den Gedanken an dem Tag irgendwie woanders und habe auch nicht nachgeprüft mit dem Peilstab... Fragt nicht warum - ich weiß es nicht. Hatte irgendwie das Gefühl, die 3L wären eher am unteren Ende ... Die Lampe war auf alle Fälle aus nach der Aktion ...

Danach bin ich jetzt noch ca. 300km gefahren - 90% gemütliche Landstraße und 10% einen etwas brutalen Offroad-Bergpass. Heute kam mir dann irgendwie die "Eingebung", nochmal nachzuschauen und die 3l waren wohl definitiv zu viel. Hab den Motor abgestellt auf ebener Fläche und ca. 3-4 Minuten gewartet und gemessen (Motor war noch leicht warm). Deutlich über Max. Dann nochmal ein paar Minuten gewartet - immer noch über Max. Nochmal umgeparkt und neu gemessen: Gleiches Ergebnis. Ich weiß, das diese Messungen irgendwie nie absolut exakt sind und beim Touareg finde ich den Peilstab besonders dämlich durch die "Kurve" und die kaum wahrnehmbaren "Nasen" am Verschluss.

Jetzt zwei Fragen - da keine Werkstatt in der unmittelbaren Nähe: Was wäre schätzungsweise(!!!!) die richtige Menge gewesen bei gemütllicher Fahrweise (viel Anhänger / 1,5to) und keinem größeren Ölleck am Fahrzeug - also normalem Fahrzeugzustand nach 8 Jahren. Bei 95.000 wie gesagt Ölwechsel und nach 7.000km nun die orange-gelbe Lampe. Nach meiner Recherche hätten da wohl nicht mehr als 1l reingesollt, oder? Auto fährt vollkommen normal und Geräuschkulisse ebenfalls nicht auffällig - das Öl riecht auch nicht nach Benzin. *(das hab ich in einem Forum gelesen - sowas weiß ich normal nicht!* 😊

Welche Möglichkeiten habe ich als relativer Laie, da mit Camping-Bordmitteln (gutes Werkzeug hab ich) da selbst abzusaugen? Hab nur einen normalen Gardena Gartenschlauch - nichts dünneres. Möchte jetzt nicht den ADAC oder irgendeine Werkstatt anrufen - da das aufgrund der Entfernung blöd/teuer wird. Das Auto bleibt natürlich jetzt erstmal stehen ...

Grüße und vielen Dank vorab!

Jan

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „Hannes H.“ vom 31. Mai 2016 um 05:30

Ja, genau 1l wäre def. die richtige Menge gewesen bzw. sollte man nicht mehr nachfüllen und hinterher den Stand wieder kontrollieren.

Die einfachste Möglichkeit wäre bei einer Werkstätte das Öl absaugen zu lassen, das wäre def. wichtig da zu viel Öl dem Motor wirklich schadet!

MfG

Hannes

Beitrag von „t-ray“ vom 31. Mai 2016 um 05:57

Moin.

Gemütlich zum nächsten Baumarkt fahren oder jemand anderen nett darum bitten, einen dünnen Schlauch besorgen und durch das Rohr vom Peilstab kurz ansaugen und ablaufen lassen. 😊

Beitrag von „Lollo050968“ vom 31. Mai 2016 um 07:29

Hallo Jan,

wenn Du noch in Island bist, ist das mit dem Baumarkt schwierig.

Alternativ dünnen Schlauch für Infusionen vom Arzt, Notfallkoffer Campingplatz etc. organisieren. ist schön

flexibel und dünn genug. Viel Glück.

Gruß

Lollo

P.s. Bitte danach nicht mehr für Infusionen nutzen 😊

Beitrag von „vailbeavercreek“ vom 31. Mai 2016 um 08:01

Da es wohl in Island mehr 4WD Verrückte gibt wie hier, könnte man die 2 Liter doch auch einfach über die Ölablassschraube ablassen oder?

Das bekommt man an jeder Tankstelle in 5 Minuten hin - ok man macht sich dabei die Finger schmutzig - aber wenn es denn sein muss.....

Für eine Palette Bier findest du da sicher genug die dich dabei unterstützen.....

Und im Allgemeinen taucht die KW bei +2 Liter noch lange nicht ein.....

SG

Beitrag von „Parafox“ vom 31. Mai 2016 um 13:48

Vielen Dank euch erstmal und danke für den Tipp mit dem Infusionsschlauch - denn Baumarkt oder KfZ-Werkstatt sind beides hier gerade mit längeren Fahrten verbunden und die möchte ich aktuell vermeiden.

An die Ölablassschraube hatte ich auch schon gedacht, das wäre dann Option 2.

Ich hoffe die Sache ist jetzt nicht super dramatisch -- aber immerhin hab ich es nach 300 und nicht erst 3000km gemerkt...

@vailbeavercreek

Und im Allgemeinen taucht die KW bei +2 Liter noch lange nicht ein.....

>> Was meinst du hier mit KW? Stehe glaub gerade auf dem Schlauch.

Beitrag von „FrankS“ vom 31. Mai 2016 um 14:34

Ist es denn über die Ablassschraube möglich, nur ein paar Liter abzulassen? Also kann man die wieder reinschrauben, solange noch Öl rausläuft? Das gibt doch bestimmt eine Riesensauerei.

Gruss

frank

Beitrag von „vailbeavercreek“ vom 31. Mai 2016 um 14:43

[Zitat von Parafox](#)

>> Was meinst du hier mit KW? Stehe glaub gerade auf dem Schlauch.

Kurbelwelle / Ausgleichswelle

Beitrag von „vailbeavercreek“ vom 31. Mai 2016 um 14:49

[Zitat von FrankS](#)

Ist es denn über die Ablassschraube möglich, nur ein paar Liter abzulassen? Also kann man die wieder reinschrauben, solange noch Öl rausläuft? Das gibt doch bestimmt eine Riesensauerei.

Gruss

frank

Warum sollte das nicht möglich sein ?

Eine Cola Flasche muss man ja auch nicht in einem Stück leer trinken

Solange das Öl nicht 100 Grad heiß ist wirkt manchmal ein Daumen dabei Wunder und eine Riesensauerei ist allemal besser wie ein Motorschaden.....

Und für alle Oberlehrer: Bitte nicht die Umwelt verschmutzen, das abgelassene Öl gehört entsorgt und der einmal verwendete Dichtring dichtet auch ein 2. mal !

Handschuhe / Schutzbrille / und Schutzkleidung (auch PSA genannt) sind natürlich obligatorisch für Touareg Fahrer !

SG

Beitrag von „Parafox“ vom 31. Mai 2016 um 16:54

... **case closed.** Wie sich herausstellte hat, verfügte ein sehr kleiner Ort über eine sehr nette KfZ-Werkstatt, die mir ziemlich exakt die geschätzten 2 Liter wieder rausgepumpt hat für absolut schmalen Taler. Er meinte auch, nach 300 km dürfte da nichts passiert sein. Bei 4-5l zuviel sieht das aber dann meist anders aus ...

Beitrag von „Franks“ vom 31. Mai 2016 um 17:00

[Zitat von vailbeavercreek](#)

...Eine Cola Flasche muss man ja auch nicht in einem Stück leer trinken

ja, aber ich schraube meine Colaflaschen auch nicht unten auf...